

Über Zeichensetzung.

A. Der Punkt steht

1. am Ende eines einfachen Aussagesatzes,
2. am Ende eines größeren Satzganzen,
3. nach Überschriften und Aufschriften,
4. nach Abkürzungen,
5. nach Ziffern, die Ordnungszahlen bezeichnen.

B. Das Fragezeichen steht

1. nach einem direkten Frageatz,
2. nach alleinstehenden Fragewörtern. In beiden Fällen wird das folgende Wort mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben.
Wird nach dem Fragezeichen der Satz noch fortgesetzt, so wird das folgende Wort mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben.

C. Das Ausrufezeichen steht

1. nach Ausruf-, Wunsch- und Befehlsätzen. Danach wird mit großem Anfangsbuchstaben fortgefahren;
2. nach einem Ausruf mitten im Satze. In solchem Falle wird das folgende Wort mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben;
3. nach der Anrede in Briefen.

D. Der Beistrich (das Komma).

a) Der Beistrich steht

1. zwischen zwei gleichartigen Satzteilen, wenn diese nicht durch und, oder verbunden sind. Die Ritter und Knappen wurden mit Roß und Wagen, mit kostbaren Kleidern, Silber und Gold beschenkt.
2. zwischen den gleichartigen Gliedern in zusammengezogenen Sätzen, wenn sie nicht durch und, oder, sowohl... als auch, weder... noch verbunden sind: Er gab sich große Mühe, führte sein Täfelchen immer bei sich und legte es bei Nacht unter das Kopfkissen. Wird ein Begriff durch ein Beziehungswort wieder aufgenommen, so steht vor diesem ein Beistrich: An einer Marmorsäule, da hat er sie zerschellt.
3. zwischen den einzelnen gleichartigen Sätzen einer kürzeren Satzreihe: Die welfische Macht war gebrochen, durch den Frieden zu Konstanz war die Kirche und Italien zufriedengestellt, und nach einer langen, kampfbewegten Regierung schien dem Kaiser ein ruhiger Lebensabend zu winken.
4. zwischen Haupt- und Nebensätzen: Nachdem ein ärgerlicher Streit, der sich zwischen dem Abt von Fulda und dem Kölner Erzbischof erhoben, noch zu rechter Zeit durch König Heinrich beigelegt war, schritt man zur feierlichen Prozession.

Zwei gleichartige Nebensätze, welche durch und, oder verbunden sind, werden nicht durch einen Beistrich getrennt, wenn sie durch ein gemeinsames Beziehungswort verbunden sind: Wenn der Wind das Getreide bewegt und die Ähren auf und nieder schwanken, dann treibt ein Dämon sein Wesen.

b) Durch den Beistrich werden ferner abgetrennt:

1. Die Apposition: Heinrich und sein Bruder, der Herzog Friedrich von Schwaben, gehörten nun dem Ritterstande zu. (Geschichtliche Bei-